

Mark erwirtschaftet werden, und im harten Winterbetrieb wurden bisher ebenfalls große Leistungen vollbracht.

In Vorbereitung der Partei wählen und zur Weiterführung des sozialistischen Wettbewerbs wandten sich die Parteigruppenorganisatoren und die Vertrauensleute aus dem Brückenbetrieb dieses Tagebaues an alle Beschäftigten ihres Industriezweiges, an alle Kollegen in der Energiewirtschaft. Sie richteten in einem Aufruf die Frage an sie: „Sind wir Kumpel schon gute sozialistische Eigentümer?“ Mit diesem Aufruf weisen sie ihren Kollegen den Weg, wie durch umfassende Rationalisierungsmaßnahmen und eine effektivere Tagebautechnologie die Abraumleistung gesteigert, Arbeitskräfte für andere Arbeitsplätze freigesetzt und 60 Millionen Mark zusätzlich erwirtschaftet werden können.

Ziel dieser Aktion der Genossen ist es gleichzeitig, die sozialistische Demokratie weiterzuentwickeln, die Ideen, Kenntnisse und Fähigkeiten der Werktätigen zu nutzen, ihr Denken anzuregen und sie in diese großen Aufgaben einzubeziehen, mit denen sie wachsen und ihre Persönlichkeit entfalten können.

Alle Vorschläge und Hinweise, die sich in Diskussionen ergeben, werden aufgegriffen und bei der Ausarbeitung der Entschließung und des Rechenschaftsberichtes der Parteiorganisation verwertet.

Genossen lösen Initiative aus

Eine interessante Gestaltung der Mitgliederversammlungen hängt im entscheidenden Maße von der Arbeit der Parteileitung mit allen Parteimitgliedern ab. Ausgangspunkt aller Überlegungen zur Vorbereitung einer Mitgliederversammlung muß sein, die politisch-ideologischen Fragen in Verbindung mit den jeweils zu

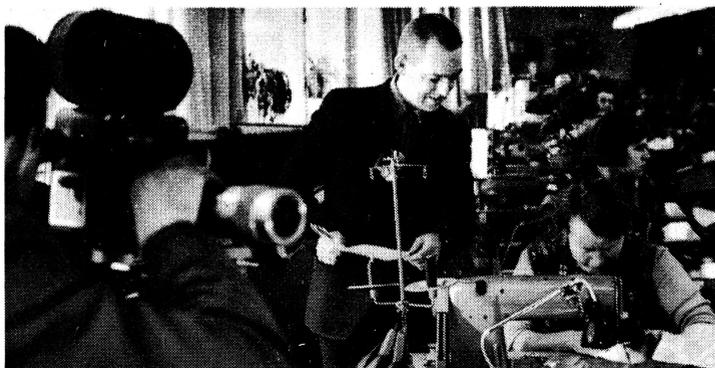
lösenden Aufgaben zu klären, den Genossen Informationen und Argumentationen zu geben, die sie in die Lage versetzen, die Beschlüsse der Partei durch Mobilisierung aller Werktätigen mit hohem Ergebnis zu erfüllen. Das heißt: Für jede Mitgliederversammlung muß es vor allem eine konkrete Zielstellung geben. Ohne sie kann eine Mitgliederversammlung keine richtigen Beschlüsse fassen, kann sie nicht die Kraft aller Genossen einheitlich auf die Schwerpunkte konzentrieren.

Davon ließ sich die Grundorganisation der LPG Golßen in Vorbereitung der Berichtswahlversammlung leiten. Die Parteileitung handelt nach der Erkenntnis, daß Arbeit mit den Menschen zu allererst Befähigung der Mitglieder bedeutet, wirkungsvolle politisch-ideologische Arbeit am Arbeitsplatz zu leisten.

Um Kontinuität in der Parteiarbeit zu gewährleisten, beziehen die Genossen stets in die Vorbereitung einer Mitgliederversammlung und besonders jetzt der Berichts wähl Versammlung die Ergebnisse vorangegangener Mitgliederversammlungen zur Fortsetzung der Klärung politisch-ideologischer und ökonomischer Probleme mit ein.

Eine solche zielgerichtete und straff organisierte Arbeit erleichtert es einer Grundorganisation dann auch, in der Berichtswahlversammlung über die Erfüllung der eigenen Beschlüsse exakt abzurechnen, ihren Entwicklungsstand genau zu beurteilen, die Effektivität der politisch-ideologischen Arbeit und die Wirksamkeit der Arbeit jedes Genossen zu erhöhen sowie Einfluß auf die weitere Verbesserung der Leitungstätigkeit zu nehmen.

Gerhard Schulz
Leiter der Abteilung Parteiorgane
der Bezirksleitung Cottbus



Mit einem Film über Arbeitsschutz und Rationalisierung beteiligte sich der Amateurfilmklub in Altentreptow am 2. Festival des FDGB für Arbeitsschutzfilme der Amateure. Unser Foto: Bei Aufnahmen im VEB Kleiderwerk Altentreptow. - Die Amateurfilmzirkel des Bezirkes Neubrandenburg arbeiten gemeinsam an Vorhaben zum 20. Jahrestag der DDR, ihre Filme zeigen sie in Betrieben, Wohnbezirken und Schulen.

Foto: ZB/Lehmann